

# Schrift und Graphisches im Vergleich

XVII. Tagung der DGAVL in Bochum 06.-09.06.2017

Monika Schmitz-Emans und Linda Simonis, Ruhr-Universität Bochum

## Programm

### Dienstag, 6. Juni 2017

14.00–15.00

*Begrüßungen – Logistik – Einleitung zum Tagungsthema*

15.30–16.45: **Schriftkonzepte/Theorien der Schrift (parallel in Sektion A und B)**

Sektion A:

Sabine Mainberger	„Graphismus“ – Untersuchung eines Begriffs
Thomas Emmrich	Urszenen der Schrift bei Platon, Ovid und Shakespeare

Sektion B:

William Franke	Writing as Theophany
Jennifer Clare	Repräsentation als Event. Schreiben, Schreib-Szene und Schrift aus kulturpoetologischer Perspektive

17.00–18.45:

Sektion A: **Graphien am Rande und jenseits der Sprache:**

Beate Allert	Punkt, Linie, gelebter Augenblick: Zeichen und Gesten von Autoren und Künstlern
Sabine Zubarik	Spalten, Linien, Marginalien – oder die Un/Möglichkeit, Gleichzeitigkeit zu lesen
Hanna Matthies	Vergeblichkeit des Schreibens? Verbindungslinien zwischen persönlichen und kollektiven Traumata durch Schrift Sprechen und Schreiben in Lutz Seilers Roman Kruso

Sektion B: **Digitale Medien und Räume der Schrift:**

Timo Sestu	Schrift und Schreiben im digitalen Raum
Hans-Joachim Backe	Schrift als Mittel des Unsagbaren
Peter Goßens	Kartographie

19.00 *Plenarvortrag:*

Markus Winkler: Vom Schweigen zur Schrift und zum Bild: Die Nietzsche-Nekrologe von Stefan George und Edvard Munch

## Mittwoch, 7. Juni 2017

### 9.30–11.00: Schriftbilder in Literarischen Texten

#### Sektion A: Avantgarde:

Rita Rieger	Was bleibt noch in der Schrift? Zum Bewegenden in Apollinaires Texten
Laetitia Rimpau	„Lettere in libertà“: Buchstaben-Kunst bei Arthur Rimbaud und Kurt Schwitters
Tobias Thanisch	Drahtlose Phantasie oder alternative Strukturmodelle? Die Befreiung der Worte im italienischen Futurismus

#### Sektion B: Graphien im Roman:

Lena Hoffmann	Die Schrift als Grenze. Zur (typo)graphischen Gestaltung von jugend-literarischen Texten am Beispiel der Unendlichen Geschichte und The Book Thief
Berit Callsen	Schrift und Wahrnehmung bei Salvador Elizondo und Alain Robbe-Grillet
Christiane Dahms	Spuren im Eis. Aufzeichnungsverfahren bei Ransmayr und Köhlmeier

### 11.30–13.00 Graphische Experimente in Literarischen Texten

#### Sektion A: Dichtung und Graphie:

Marit Rericha	Zeichen-Sprache: Zum Vergleich zwischen Schrift und Graphem bei Andrea Zanzotto
Beatrice Nickel	Die Schriftlichkeit des Grafischen und das Grafische der Schrift bei Henri Michaux, Jiří Kolář und Isidore Isou

#### Sektion B: Graphie und Fremde:

Regula Bigler	Schriftbilder und Schriftreflexionen bei Judith Schalansky
Anne-Rose Meyer	Arabische Schrift in interkulturellen Erzählwerken deutschsprachiger Gegenwartsliteratur

## 14.30–16.00: Schriftbilder in Literarischen Texten

### Sektion A: Deutschsprachige und englische Gegenwartsliteratur:

Jörg Pottbeckers	Der Text als Bild. Überlegungen zur Visualität von Sprache im deutschsprachigen Gegenwartsroman
Simone Sauer-Kretschmer	Handschrift als Methode: S. – Ship of Theseus von J.J. Abrams und Doug Dorst
Isabelle Stauffer	Körperspuren und Ornament. Schrift in den Briefroman-Adaptionen Dangerous Liaisons (1989) und Cruel Intentions (1999)

### Sektion B: Precarious and minor traditions in religion and literature

#### Gast Panel des ICLA Research Committee on Religion, Ethics, and Literature

##### Chair: Kitty Millet (San Francisco)

Bryan Aja (Washington)	The Rich Literary Inheritance of Rafik Schami's Poor Protagonist in Die Sehnsucht der Schwalbe (2000)
Olaf Terpitz (Wien)/ Marianne Windsperger (Wien)	Collecting, Documenting and Remembering: Writing Strategies of Witnessing in Yiddish Texts and their Afterlives in Contemporary Literature
Soelwe Curdts (Düsseldorf)	Figuring Exilic Time: Dialectic in a minor key

16.15–18.15:

### Sektion A: Handschrift und Signatur

Peter Risthaus	Signiertes Inkognito. Walter Benjamins Theorie der Unterschrift
Elisabeth Birk/Christine Domke	Handschrift als semiotische Ressource im öffentlichen Raum
Shaun Hughes	Runic Signatures in Old English and Early Modern Icelandic Poetry
Wolfgang Christian Schneider	Performativer Textvollzug im Ineinander von Schrift und Bild in mittelalterlichen Handschriften

### Sektion B: Precarious and minor traditions in religion and literature (part 2)

##### Chair: Kitty Millet (San Francisco)

Katie Lally (Santa Cruz)	Precarious and Broken German Literatures
Brandon Archimbault (Los Angeles)	How to Yank Out a Rotten Tooth: Dislocating the Spanish Center of Aztec Literary Criticism
Kitty Millet (San Francisco)	The Améry Midrash, the Forgotten Midrash

## Donnerstag, 8. Juni 2017

9.30-11.00: **Text und Bild**

Sektion A:

Stefania Acciaioli	William Blakes intertextueller Dialog zwischen Text und Bild
Martin Sexl	Schrift zwischen Zeichen und Bild. Sprach- und Schriftphänomene in der zeitgenössischen Kunst
Christiane Solte-Gresser	Geträumte Schrift. Von der Materialität der Zeichen in Traumerzählungen und Traumberichten

Sektion B:

Alexandra Berlina	Gullivers Reisen: Umschläge und Illustrationen
Michael Eggers	Poetik des Kirchenfensters. Zur poetologischen und bildnerischen Funktion der Romanskizzen Heinrich Bölls
Esra Canpalat	„I can scrawl as I can crawl“ – Die Zeichnungen und Kritzeleien in Kathy Ackers Blood and Guts un High School als Dekonstruktion patriarchalischer Sprach- und Sexualtheorien

11.30–13.00: **Inszenierungen der Materialität von Schrift / Graphie im Comic**

Sektion A: **Materialität von Schrift:**

Christine Lötscher	Alice, Sherlock Holmes und das serielle Eigenleben der Schrift
Cornelia Wild	Emmas Schreibunterlage. Flaubert und die Materialität der Schrift
Julia Abel	Sprechblasen, Soundwords und Lettering

Sektion B: **Graphie im Comic:**

Lukas Wilde	Graphische Intermedi(alität)en: Zum ‚Basismedium‘ der gezogenen Linie in Comic, Manga und Graphic Novel
Maria Weilandt	„...filling the emptiness ... with writing“. Unterschiedliche Ebenen von Schreiben und Schrift(lichkeit) in Craig Thompsons Habibi
Mara Stuhlfauth-Trabert	Das Reich der Schriftlichkeit – Überlegungen zu Shaun Tans The Arrival und Craig Thompsons Habibi

14.30–16.00:

Sektion A: **Autorspezifische Schreibpraktiken:**

Angela Oster	Montaignes Inschriften
Joachim Harst	Notizbuch! „Nacktes Schreiben“ bei Nietzsche
Regine Strätling	Stadträume, Schrifträume bei Michèle Métail und Georges Perec

Sektion B: **Graphien des Wissens:**

Fabienne Imlinger	Corpus. Anatomie als Grammatologie
Stephanie Heimgartner	Schreibzwang. Zu Bedingungen und Medien wissenschaftlicher Text-

	produktion
Oliver Völker	„Ist all about time, dimwit time“: Schrift und Geologie bei Don De Lillo und Max Frisch

16.30-17.30: **Volker Michel: Präsentation des Fachinformationsdienstes AVL (FID)**

18.00 Uhr **Mitgliederversammlung**

## Freitag, 9. Juni 2017

9.30–11.00: **Typographie / Künste und ihre Graphien**

Sektion A: **Typographie:**

Anne Hultsch	Buchtypographie in den slavischen Avantgarden
Julia Nantke	Zwischen Funktionalität und eigener Kunstform – Die Entwicklung von Künstlerschriften im frühen 20. Jahrhundert
Thomas Boyken	Schrift, Graphik und Typographie im Roman. Über aktuelle Entwicklungen des deutschsprachigen Gegenwartsromans

Sektion B: **Künste und ihre Graphien:**

Christian Bachmann	Notenschriftbilder: Ästhetik – Semiotik – Narratologie
Christoph Benjamin Schulz	Animierte Texte – Schriftfilme zwischen Literatur und Experimental-film
Markus Schleich/Claudia Schmitt	„Une lettre es tune âme...“ – Über den Umgang mit Schriftstücken in Erzählfilmern

11.30–13.00:

Sektion A: **Typographie:**

Sonja Klimek	Handschrift – Fraktur – Antiqua. Peritexte von Gedichtsammlungen des frühen 18. Jahrhunderts in Manuskripten, Erstdrucken und heutigen Neueditionen
Corinna Dziudzia	Ästhetisierung der Schrift: Schriftgestaltung und Haltung zur Kunst
Peter Schuck	Schriftbeschreibung. (X) Kreuze und Klammern (X). Ingeborg Bachmann und Octavio Paz

Sektion B: **Künste und ihre Graphien:**

Simon Aeberhard	Konfigurationen der Schrift nach 1945: Cage – Beckett – Gomringer
Peter Brandes	Schrift und Spektakel. Détournement als Spiel mit dem Grafischen in Situationismus und Punk
Michele Vangi	Reiseansicht zwischen Graphik und Literatur in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts am Beispiel des Werks Daniel Chodowieckis